

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 69 93
Fax (0202)	563 81 11
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	05.05.04

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Oberbarmen (SI/2746/04) am 04.05.2004**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Franz Gumbiowski (ab 19.20 Uhr), Herr Klaus Hiemann , Herr Peter Jakobi , Herr Achim Kiekuth , Frau Marianne Scharff , Herr Michael Schievelbusch , Frau Christel Simon (Vorsitzende)

#### **von der SPD-Fraktion**

Frau Christel Anders , Herr Hans-Martin Balzereit , Herr Edgar Böttger , Herr Volker Brüggemann , Herr Kurt Jürgen Goldbecker , Frau Heike Reese , Herr Dr. Gerhard Reinholz ,

#### **von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Frau Gabriele Rohloff ,

#### **von der FDP-Fraktion**

Herr Heinz Jonas ,

#### **Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Dr. Stefan Kühn

#### **beratende Mitglieder**

Stv. Frau Kleinert, Norkowsky, Spiecker (ab 19.30 Uhr)

#### **von der Polizei**

Herr Pröpfer

#### **von der Presse**

Frau Kasemann (WZ)

Nicht anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Rolf Herbert Bornefeld entschuldigt,

Schriftführer / in:

Silvia Füsgen

Beginn: 19:02 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.05.2004:

Der TOP entfällt, da der BJR nicht an der Sitzung teilnehmen kann.

---

### 2 "Schau nicht weg" - Vorstellung des Projektes

**Frau Friese** vom Schau nicht weg e.V. informiert kurz über die Hintergründe zur Entstehung des Vereins und berichtet, was bisher gemacht worden sei und welche Stadtteile bereits angeschlossen seien. In jedem Stadtteil würden dringend Ansprechpartner (schulen, Institutionen) benötigt, die zuerst einmal gegen Unterschrift die Aufkleber verteilen und weitere Ideen entwickelten. Ziel sei es, Zivilcourage in der Bevölkerung zu entwickeln. Seitens der Bezirksvertretung erhoffe sie sich eine Anschubfinanzierung in Höhe von 1000 €.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.05.2004:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

---

### 3 Kindergarten Olgastraße Berichterstattung R 103 Vorlage: VO/2873/04

**Herr Dr. Kühn** bedauert die Verzögerungen bei den Planungen und dem Aufstellen der Rutsche. Leider könne er noch keine genaue Zeitangabe machen. Die Differenz zu den bereits zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln werde seitens der Verwaltung (SB 202) getragen. Die im vergangenen Jahr durchgeführten Kalkungen seien im Sinne einer ersten Bekämpfung erfolgreich gewesen. In diesem Jahr werde eine weitere Kalkung durchgeführt. Dann sei davon auszugehen, dass das Problem im nächsten Jahr gelöst sei.

Die Bezirksvertretung drückt ihr Bedauern aus, dass das Aufstellen der Rutsche so verzögert worden sei. Dies sei nicht nur für die Kinder sondern auch für die privaten Spender sehr traurig. Man rechne jetzt mit einer baldigen Lösung.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.05.2004:

Die Verwaltung wird aufgefordert, zum Kindergarten Olgastraße

1. die bei der Aufstellung der Hangrutsche entstandenen Verzögerungen zu begründen und Lösungsmöglichkeiten mit Zeitrahmen darzulegen,
2. die Risiken für die Kinder durch den Pilzbefall des Rasens zu erläutern und Sanierungsvorschläge zu unterbreiten.

Einstimmigkeit

---

### 4 Bolzplatz westlich des Sportplatzes Höfen Vorlage: VO/2664/04

**Herr Dr. Reinholz** verdeutlicht, dass hier kein Bolzplatz im herkömmlichen Sinne sondern eine für Kinder geeignete Spielfläche gemeint sei. Die Kosten werde der Verein tragen.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.05.2004:

Die Verwaltung wird gebeten, das westlich des Sportplatzes Höfen befindliche, brach liegende Grundstück (Parzelle 127) dem Sportverein TuS Grün-Weiß Wuppertal 89/02 e.V. zur Herrichtung eines Bolzplatzes zu überlassen.

Einstimmigkeit

---

**5 Bolzplatz Sonnenstraße / Schwarzbach**

**Vorlage: VO/2874/04**

Die Bezirksvertretung gibt ihrer Verwunderung Ausdruck, dass dieser Platz offenbar in den vergangenen Jahren seitens der Verwaltung vergessen worden sei.

**Herr Dr. Kühn** sagt eine Prüfung und Stellungnahme seitens der Verwaltung zu.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.05.2004:

Die Verwaltung wird aufgefordert, den an dem Verbindungsweg von der Sonnenstraße zur Schwarzbach gelegenen Bolzplatz in einen benutzbaren Zustand zu versetzen.

Einstimmigkeit

---

**6 Abfall - und Wertstoffbehältersammelstelle Hängelstraße**

**Vorlage: VO/2872/04**

**Herr Spiecker** regt an, die Vorlage auch an die Ausschüsse ESW und Schutz und Ordnung weiterzuleiten.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.05.2004:

**Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird gebeten, in einer **gemeinsamen** Aktion von

- AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal und
- KOD Kommunalem Ordnungsdienst der Stadt Wuppertal

die zeitweise unmöglichen Verhältnisse an der Abfallsammelstelle in der Hängelstraße zu beseitigen.

Einstimmigkeit

---

**7 Autobahnbrücke Gennebrecker Straße**

**Vorlage: VO/2845/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.05.2004:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Landesbetrieb aufzufordern, für einen zügigen Ablauf der Arbeiten an der Autobahnbrücke Gennebrecker Straße zu sorgen.

Einstimmigkeit

---

**8 Ein- und Ausfahrt Wuppertal-Oberbarmen A 46**  
**Vorlage: VO/2846/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.05.2004:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Landesbetrieb aufzufordern, die Ein- und Ausfahrt Wuppertal-Oberbarmen der A 46 aus Richtung Schwelm, am Überweg zur Straße Mollenkotten, zu beampeln.

Einstimmigkeit

---

**9 Verwendung der freien Mittel**  
**Die Anträge werden nachgereicht.**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.05.2004:

Die Entscheidung über die Verwendung der freien Mittel wird in die Juni-Sitzung verschoben.

Einstimmigkeit

---

**10 Weitere Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltsplanentwurf 2004/2005**  
**Vorlage: VO/2619/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.05.2004:

Die Bezirksvertretung nimmt folgenden Beschlussvorschlag zur Kenntnis.

- (1) Die in den Anlagen 2 und 3 zusammen gestellten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung werden beschlossen.
- (2) Soweit sie bereits „haushaltsstellenscharf“ zugeordnet werden können, werden sie über die Veränderungsnachweisung in den Haushaltsplanentwurf 2004/2005 übernommen.
- (3) Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Umsetzung einzelner Maßnahmen noch notwendigen Beschlüsse rechtzeitig vorzubereiten. Soweit die Realisierung von Konsolidierungsmaßnahmen die Rechte der Personalratsmitglieder berührt, sind die entsprechenden Verfahrensschritte rechtzeitig einzuleiten.

Einstimmigkeit

---

**11 Differenzierung der Ablösesummen in der bestehenden Stellplatz-Ablösungs-Satzung**  
**Vorlage: VO/2658/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.05.2004:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt die 1. Änderung der Satzung über die Festlegung der Gebietszonen und die Höhe des Geldbetrages nach § 51 Absatz 5 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen für die Ablösung der Verpflichtung zur Herstellung von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge-Stellplatz-Ablösungs-Satzung vom 27.9.2001 – gemäß Textanlage 1.

Einstimmigkeit

---

**12 Umplanung der Erweiterung der P+R Anlage Waldeckstraße  
Vorlage: VO/2791/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.05.2004:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

Die Durchführung der Maßnahme zur Erweiterung der P+R Parkplätze in der Waldeckstraße wird zu Baukosten in Höhe von 136.000,00 € beschlossen. Die Maßnahme soll aus der Haushaltsstelle 6306-655.2200.3 „Verwendung der ÖPNV-Pauschale“ des Landes NRW finanziert werden, soweit diese Mittel im Haushaltsjahr 2004 wieder zur Verfügung stehen.

Einstimmigkeit

---

**13 Bauleitplanverfahren Nr. 543 A - Clarenbachstraße -  
(Flächennutzungsplan und Bebauungsplan)  
Offenlegungsbeschluss zur 1. Änderung  
Priorität 1  
Vorlage: VO/2440/04**

Die Bezirksvertretung bringt erneut ihren Wunsch zum Ausdruck, dass die Firma Klostermann in jedem Fall in ihrem Bestand zu schützen sei. Durch die geplanten Maßnahmen dürfe keine Beeinträchtigung entstehen.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.05.2004:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich der Änderung der Bauleitpläne umfasst eine Fläche wie sie sich aus den Anlagen 01, 02, 05 und 06 ergibt.
2. Die Offenlegung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes wird gemäß § 2 (4) und § 3 (2) BauGB beschlossen. Der Erläuterungsbericht und die Begründung gemäß § 3 (2) BauGB sind beigelegt.

Einstimmigkeit

---

**14 Berichte und Mitteilungen**

Zu 5:

Die Bezirksvertretung wünscht eine schriftliche Stellungnahme. Im Interesse der Kinder soll das Aufstellen eines Tempo-30-Schildes und/oder das Anbringen eines Stoppschildes vor der Einfahrt in die Wittener Straße geprüft werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.05.2004:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit